



Programm

Badische Landesbibliothek
Badische Bibliotheksgesellschaft
1/2/3 · 2026



**BADISCHE
LANDES-
BIBLIOTHEK**

Narrenfreiheit!?

Eine kleine Geschichte des Regelbruchs

Laufzeit: 5. 11. 2025 – 21. 2. 2026

Der Narr ist eine schillernde Gestalt und seit dem Mittelalter nicht aus der Kulturgeschichte wegzudenken. Ob als Kunstfigur in Literatur und Theater, als Symbolgestalt der Fastnacht oder als Hofnarr an den Fürstenhöfen: Er ist ein Grenzgänger, der sich an den Rändern des Erlaubten bewegt und die gesellschaftlichen Regeln bricht.

Seine Spur lässt sich verfolgen vom sündhaften Gottesleugner der Bibel, der für seine Freiheit sein Seelenheil aufs Spiel setzt, bis zum gewitzten Schalk bei Hofe, der aussprechen durfte, was andere den Kopf gekostet hätte.

Wie aber findet der Narr den Weg in die Fastnacht? Warum ist er im 16. Jahrhundert auf einmal allgegenwärtig? Weshalb genießt er Freiheiten, die anderen verwehrt sind? Die Ausstellung lädt ein zur Spurensuche und verfolgt die Narrenidee von den Psaltern des ausgehenden Mittelalters bis zu den Karnevalszeiten der Moderne.

Maximilian I.: Theuerdank. Nürnberg: Schönsperger, 1517
Badische Landesbibliothek, 42 C 36 RH



Kuratorenführung: Ausflug in die Welt der Narren

Mo, 12.1.2026 und Do, 12.2.2026,
17.30 – 18.30 Uhr

Seit dem Mittelalter ist der Narr Teil unserer Kulturgeschichte. Zugleich ist er eine außerordentlich facettenreiche Gestalt: Er erscheint als Sünder in Bibel und Moralsatire, als Hofnarr und Kündler der Narrenwahrheit oder als ausgelassener Fastnachtsnarr. Was aber ist das Bindeglied dieser Aspekte, woher kommt der irrlichternde Charakter des Narren – und warum genießt er besondere Freiheiten?

Die Kuratorin Dr. Katrin Hesse nimmt Sie mit auf eine kleine Reise durch die Welt der Narren und beantwortet Fragen, die Sie sich vermutlich nie gestellt haben.

Treffpunkt: Ausstellungsraum der BLB

KulturKontakt: „Narrenfreiheit“ im Gespräch

Di, 17.2.2026, 17.30 – 18.30 Uhr

Der KulturKontakt bietet die Möglichkeit, auf der Basis der Ausstellung „Narrenfreiheit!? Eine kleine Geschichte des Regelbruchs“ miteinander ins Gespräch zu kommen. Anregungen zur Diskussion bietet sie zur Genüge – allein der Freiheitsbegriff gibt vielerlei Anlass zum gemeinsamen Nachdenken. Nach einem Blick in die Ausstellung entscheiden die Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer gemeinsam, über welchen Aspekt sie sich unterhalten möchten. Im Café verfolgen wir das Thema zusammen weiter.

Treffpunkt: Ausstellungsraum der BLB



Johann Geiler von Kaysersberg: Fatuo-Sophia Caesare-Montana
Augsburg, Dillingen: Bencard, 1708. Badische Landesbibliothek, 79 A 7888

NÄCHSTE AUSSTELLUNG

Träume, Wunder, Abenteuer Sehnsuchtsorte in der Reiseliteratur

Ausstellungseröffnung

Di, 17.3.2026, 19 Uhr

Was erwarten Reisende von fernen Ländern – und was erleben sie wirklich? Wie deuten sie das Gesehene und wie eignen sie es sich an? Reiseliteratur prägt unser Bild von fremden Welten durch ein Wechselspiel von Erwartung, Erfahrung und Reflexion. Die Ausstellung zeigt dies am Beispiel von vier bis heute beliebten Reisezielen: Island, die von Nordlichtern beschienene Vulkaninsel – Italien, eine Wiege der europäischen Kultur – das Heilige Land, Ziel spiritueller Sinnsuche – und Südamerika, die scheinbar unberührte Neue Welt.

Von hartnäckigen Stereotypen über reale Begegnungen mit fremden Kulturen bis zur Deutung des Erlebten durch die eigene kulturelle Sichtweise: Die Exponate – Reiseberichte vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts – dokumentieren, wie Reisende das Fremde wahrnahmen und interpretierten. Die Ausstellung lädt zu einer Entdeckungsreise ein und verdeutlicht, wie sich der europäische Blick auf diese Sehnsuchtsorte wandelte.

Laufzeit: 18.3.2026 – 27.6.2026

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Kuratorenführung: Eine Reise in Büchern

Di, 24.3.2026, 17.30 – 18.30 Uhr

Reisen Sie mit den Gedanken – nicht nur in andere Länder, sondern auch in andere Zeiten! Am Beispiel der bis heute beliebten Reiseziele Island, Italien, Heiliges Land und Südamerika nimmt Kurator Dr. Henning Ohst Sie mit auf eine literarische Weltreise. Kostbare Drucke und historische Berichte aus den Sammlungen der Badischen Landesbibliothek zeigen, wie Reise-schriftsteller in den vergangenen drei Jahrhunderten ferne Welten erlebt haben und wie vielschichtig die damit verbundenen Vorstellungen sind und waren.

Treffpunkt: Ausstellungsraum der BLB

Werke für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier

Di, 27. 1. 2026, 19 Uhr

Mit dem BuschKollegium Karlsruhe

Das *Quartett für das Ende der Zeit* für Klarinette, Violine, Cello und Klavier von Olivier Messiaen (1908–1992) entstand 1941 in Kriegsgefangenschaft. Es ist ein sehr christlich geprägtes Werk mit Bezug auf die Offenbarung des Johannes.

24 Jahre später komponierte Josef Schelb (1884–1977) sein Quartett für genau dieselbe Besetzung. Die Komposition ist sehr polyphon und teilweise zwölftönig. Johann Sebastian Bach (1685–1750) wiederum verkörpert wie kein anderer Komponist die Verbindung von Christentum und Polyphonie. Von ihm erklingt im Konzert ein Werk für Klavier solo.

Seit Gründung des BuschKollegiums 2012 besteht ein direkter Bezug zwischen den in der BLB zugänglichen Werken und den Programmen des mittlerweile erfolgreich etablierten Ensembles.

Karlsruhe, amore mio! oder: Es gibt so Geschichten...

Di, 24. 3. 2026, 19 Uhr

Mit Bella Kublanova (Flöte)

Das Konzert für Querflöte, Streicher und Cembalo ist eine musikalische Liebeserklärung an Karlsruhe. Bella Kublanova spielt Werke der am Karlsruher Hof entstandenen barocken Flötenliteratur von Giacinto Schiatti (gest. 1776), Johann Melchior Molter (1696–1765) und Sebastian Bodinus (1700–1759). Ergänzt werden sie mit einer neuen Komposition des Karlsruher Komponisten Vadim Werbitzky (geb. 1961), die er eigens für dieses Programm als klingendes Porträt seiner barocken Vorgänger gestaltet hat. Umrahmt wird das Programm von kleinen Geschichten, die sich mit Karlsruhe beschäftigen und die Kublanova gesammelt hat.



Hyunhee Hwang (links) und Yuriko Watanabe (rechts). Quelle: HfM Karlsruhe

KONZERTE DER REIHE MITTWOCHS UM 5

Franz Schubert – Die schöne Müllerin

Mi, 14. 1. 2026, 17 Uhr

Mit Ferdinand Dehner (Tenor) und Yuriko Watanabe (Klavier)

Flötenmusik aus Spätromantik und Moderne

Mi, 4. 2. 2026, 17 Uhr

Studierende der Flötenklasse von Prof. Pirmin Grehl spielen Werke von Sigfrid Karg-Elert, Jonathan Harvey und Richard Strauss.

Geklagte Träume: vom Kreis des Lebens

Mi, 11. 3. 2026, 17 Uhr

Prof. Laurent Albrecht Breuninger (Violine und Rezitation) und Hyunhee Hwang (Klavier)

In der Konzertreihe Mittwochs um 5 stellen sich Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten des Kulturfonds Baden e.V. vor.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Hochschule für Musik Karlsruhe und dem Kulturfonds Baden e.V.

Die Last der Vergangenheit, die Bilanz der Gegenwart und die Herausforderungen der Zukunft. Die deutsch-polnischen Beziehungen

Di, 20.1.2026, 19 Uhr

Mit Prof. Dr. habil. Krzysztof Ruchniewicz,
Universität Wrocław

In den letzten Jahren befanden sich die polnisch-deutschen Beziehungen an einem Scheideweg. Trotz vieler Bemühungen auf beiden Seiten werden sie weiterhin von der Vergangenheit geprägt, insbesondere vom langen Schatten des Zweiten Weltkriegs. Krzysztof Ruchniewicz, Dozent am Historischen Institut der Universität Wrocław und Deutschlandforscher, thematisiert nicht nur die Versäumnisse der letzten Jahrzehnte, sondern zeigt auch Wege auf, angesichts der enormen und vielfältigen Herausforderungen das notwendige Gleichgewicht auf dem alten Kontinent zu erreichen.

In Kooperation mit dem Forum Polnischer Kultur Polonia e.V.
und dem Kulturdezernat der Stadt Karlsruhe

Die Kunst der Flucht

Sa, 7.3.2026, 17 Uhr

„Standhaftigkeit und Verachtung sind Waffen gegen die Tyrannei“, so lautet das Motto der Internationalen Händel-Festspiele 2026, das auch thematischer Ausgangspunkt für diese musikalische Lesung ist. Antonia Mohr, Schauspielerin am Badischen Staatstheater und Sprecherin bei SWR und arte, liest aus persönlichen Berichten von politischen Gefangenen von Sibirien bis Guantanamo. Die einzelnen Schilderungen sind verwoben mit ausgewählten Stücken aus Johann Sebastian Bachs Kunst der Fuge, gespielt von einem Streichquartett der Deutschen Händel-Solisten.

Nähere Informationen und Tickets:

[staatstheater-karlsruhe.de / Händel-Festspiele Karlsruhe](http://staatstheater-karlsruhe.de/Haendel-Festspiele-Karlsruhe) oder an der Theater-Tageskasse im K. sowie über tickets@staatstheater.karlsruhe.de

Eine Freundschaft am Rande der Warschauer Ghettomauer und eine Flucht

Di, 10.3.2026, 19 Uhr

Pawelek, der aus einer katholischen Offiziersfamilie stammt, und Hensio, Sohn eines jüdischen Anwalts, sind dicke Freunde. Als 1939 die deutsche Wehrmacht Polen überfällt, ändert sich das Leben der beiden Halbwüchsigen schlagartig: Hensios Familie muss ins Warschauer Ghetto umziehen. Unterstützt von seinem treuen Freund Pawelek flieht Hensio und lebt das Leben eines Gejagten, bis er schließlich einen schwerwiegenden Entschluss fasst ...

Mattes Herre, Sebastian Mirow und Stefan Viering lesen aus dem von Jutta Berendes bearbeiteten Roman *Die schöne Frau Seidenmann* von Andrzej Szczypiorski (1928–2000), musikalisch begleitet von Uli Kofler am Flügel.

In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V. im Rahmen der Woche für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit



MITEINANDER

Silent Book Club® – zwanglos lesen

Do, 29.1., 26.2. und 26.3.2026, 17.30 – 19 Uhr

Im Alltag fällt es oft schwer, uns ganz einem Buch zu widmen. Der Silent Book Club® macht es möglich: Am letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Café der BLB, um eine Stunde miteinander zu lesen – ganz in Ruhe, jeder für sich, ohne Zwang. Dabei ist es jedem selbst überlassen, was er liest, ob er das Buch selbst mitbringt oder in der Bibliothek ausleiht. Am Ende besteht die Möglichkeit, über das Gelesene zu sprechen. Wer keine Lust zum Reden hat, liest einfach weiter. Die Idee stammt aus den USA und ist auch in Deutschland erfolgreich.

Treffpunkt: Café in der Badischen Landesbibliothek

FÜHRUNG

Ein Hidden Place mitten in der Stadt

Fr, 20.2.2026, 16 und 17 Uhr

Mit Heike Susanne Lukas

Kleine Zeitreise gefällig? Die stellvertretende Direktorin Heike Susanne Lukas nimmt Sie mit in die Ära des Kalten Krieges: In den 1980er Jahren wurde unter der Badischen Landesbibliothek ein Zivilschutzraum eingerichtet, der im Falle eines Atomkriegs Schutz bieten sollte und heute nahezu vergessen ist – und doch von trauriger Aktualität.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Nur mit vorheriger Anmeldung an kultur@blb-karlsruhe.de

Wie Veränderung gelingen kann

Do, 15. 1. 2026, 17 Uhr

Mit Dr. Michael Stolle

Veränderungen sind eine alltägliche Erfahrung, der wir uns immer wieder stellen müssen. Dieser Workshop zeigt, wie wir mithilfe des „Change-Managements“ Veränderungen anpacken, Gewohnheiten verändern und Neues bewältigen können.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem
House of Competence, KIT
Treffpunkt: Lernwerkstatt

Zwischen Buchdeckeln:

Eine interaktive Lesung zum Thema Bücher

Do, 5. 2. 2026, 18 Uhr

Mit Julius Link

Bücher bewahren Wissen, wecken Emotionen und prägen unseren Blick auf die Welt. Was wäre eine Welt ohne sie, die uns in andere Zeiten, Perspektiven und Wirklichkeiten entführen? Diese Lesung feiert das Buch in all seinen Facetten: als Kulturgut, Erinnerungsarchiv, Gedankenanstoß und Fantasiequelle.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit KITERatur
Treffpunkt: Café in der Badischen Landesbibliothek

KI – Austauschrunde

Mi, 7. 1. und 4. 3. 2026, 17 Uhr

An jedem ersten Mittwoch des Monats trifft sich die KI-Austauschrunde, um über das Thema Künstliche Intelligenz zu sprechen. In einer offenen Gesprächsrunde können Fragen, Bedenken und neue Erkenntnisse diskutiert werden.

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der
Arbeitsgruppe Next Education, DHBW Karlsruhe
Treffpunkt: Lernwerkstatt

Das vollständige Programm der Teaching Library
finden Sie im Kalender der Badischen Landes-
bibliothek unter www.blb-karlsruhe.de/kalender.



Zukünftig per E-Mail?

Der Umwelt zuliebe stellen wir um auf den digitalen Versand des Veranstaltungsprogramms.

Sie möchten dieses statt per Post lieber per E-Mail erhalten? Dann informieren Sie uns bitte:
presse@blb-karlsruhe.de

Melden Sie sich gerne auch unter
www.blb-karlsruhe.de/newsletter
zu unserem kostenlosen Newsletter an.



Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Vortragssaal statt.

Zugang über das Café.

Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltungen Aufnahmen gemacht und von der Badischen Landesbibliothek gespeichert und verwendet werden.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

Badische Landesbibliothek

Erbprinzenstraße 15

76133 Karlsruhe

T +49 721 175-2201

sekretariat@blb-karlsruhe.de

www.blb-karlsruhe.de



Klimaschutzbeitrag
Druckprodukt

<https://co2unt.com/de/zertifikate/G1388-69741-73436>



Baden-Württemberg